

Vorlesungsverzeichnis

M.F.A. Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien

Winter 2021/22

Stand 23.05.2022

M.F.A. Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien	3
Fachmodule	3
Projektmodule	5
(Ring)Vorlesungen	6
Wissenschaftsmodule	6
Workshops	7
Sonstige Module	7

M.F.A. Kunst im öffentlichen Raum und neue künstlerische Strategien

Fachmodule

321210013 Post-Human in the Human Epoch: Artistic strategies between Posthumanism and the Anthropocene

I. Weise, L. Wittich, J. Wirth, Projektbörse Fak. KuG

Fachmodul/Fachkurs

Fr, Einzel, 14:00 - 17:00, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 29.10.2021 - 29.10.2021
 Fr, Einzel, 14:00 - 18:30, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 05.11.2021 - 05.11.2021
 Sa, Einzel, 10:00 - 17:00, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 06.11.2021 - 06.11.2021
 Fr, Einzel, 14:00 - 18:30, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 19.11.2021 - 19.11.2021
 Sa, Einzel, 10:00 - 17:00, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 20.11.2021 - 20.11.2021
 Fr, Einzel, 14:00 - 18:30, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 10.12.2021 - 10.12.2021
 Sa, Einzel, 10:00 - 17:00, Belvederer Allee 1b - Stud. Arbeitsraum 302, 11.12.2021 - 11.12.2021

Beschreibung

Verantwortliche:

M.F.A. Jakob Wirth, B.A. Marina Resende, M.F.A. Ina Weise, M.F.A. Lea Maria Wittich

The course aims to introduce the notion of the Anthropocene to then delve into the heterogeneous proposals of posthumanism, with a focus on developing artistic approaches to the topic.

We will achieve this by reading excerpts from different scholars, through practical exercises, such as observing materials transform and noting nonhuman agents in our environment, ; as well as through our own artistic production, culminating in a public action among posthuman agents and anthropocenic materials.

For Bruno Latour, we must overcome the exclusivity of human agency in order to be able to think and act ecologically. Feminist scholar Rosi Braidotti claims that, to overcome patriarchy, we also need to overcome the hegemony of the human. According to Lovelock and Margulis's Gaia theory, we must take into account the dynamic system of the planet, with its self-organising, living structure, in order to understand our embeddedness in the environment. These are some among increasing claims to consider our own existence beyond the human in order to enact radical political, ecological and social change.

This radical change is a shift to an uncharted paradigm. Art has the power to create the images, languages, and experiences for this new way of being. In this seminar, we ask ourselves how this shift could be pictured and fostered via artistic practices.

Together, we will perform conceptual exercises that can be realized combining the disciplines contributed by the students. These will include outdoors observations, performances, construction, and beyond, according to students' own development from the class. Over the second and third block seminars, students will also present and develop their own projects and work in progress.

Artists Marina Resende and Jakob Wirth will lead practical exercises and selected readings in each class. Resende's artistic practice is rooted in a series of material gestures which seek to expand our understanding of the legible, teasing out the ways of acting of infrastructures, codes and plant life in the urban space. With a background in comparative literature and cultural studies, Marina brings the perspectives of postcolonial and critical theory into a discussion of intersectional posthumanism. Wirth is an artist with a background in sociology and political science. He brings extensive experience with interventions and conceptual focus on the edges and borders between systems, to foster students' creation towards a paradigm shift.

Bemerkung**Registered students will be contacted via e-mail before the first meeting.k-off**

Fachkurs: 29.10. 2021 Bloc seminar I-III

Fachkurs: Post-Human in the Human Epoch: Artistic strategies between Posthumanism and the Anthropocene:
05./06.11.2021

19./20.11. 2021

10./11.12. 2021

Leistungsnachweis

Creditvergabe nach finaler Präsentation

321210021 Winterwerkschau 2022 Fachmodul

J. Gunstheimer, Projektbörse Fak. KuG

Veranst. SWS: 6

Fachmodul

Do, wöch., 18:00 - 19:30, 04.11.2021 - 03.02.2022

Beschreibung**Verantwortliche Lehrperson: Tobias Kühn (Fachschaftsrat K&G)**

Seit 2015 bietet die Winterwerkschau (kurz WWS) jährlich Studierenden aller Studiengänge insbesondere der Fakultät Kunst und Gestaltung die Möglichkeit, ihre Arbeitsprozesse und Ergebnisse des Wintersemesters zu präsentieren.

Ursprünglich vom Fachschaftsrat der Fakultät K&G initiiert, ist die Veranstaltung komplett studentisch organisiert, anders als bei ihrer großen Schwester der „summaery“.

Im WiSe 2021/22 soll die Werkschau von Studierenden einmalig im Rahmen eines Fachmoduls konzipiert und organisiert werden.

In diesem Modul lernt ihr dabei die Vorgehensweisen vergangener Veranstaltungen kennen, erarbeitet Ideen und Konzepte für die WWS 2022 und erstellt Veranstaltungs- & Koordinationspläne, um diese in Arbeitsgruppen umzusetzen. Mit Unterstützung ehemaliger Organisator*innen teilt ihr euch in verschiedene Arbeitsgruppen auf und erarbeitet Teilaspekte, welche für die Durchführung notwendig sind, wie z.B.:

Veranstaltungskoordination,

Web-Design,

Gestaltung von Werbemitteln,

Öffentlichkeitsarbeit,

Fördermittelanwerbung und Finanzpläne,

Planung und Durchführung einer Vernissage,

Organisation einer Ausstellung mit mehreren Institutionen im Stadtraum.

Die Veranstaltung wird Euch näher gebracht, ihr entwickelt Ideen und legt Rahmenbedingungen fest. In wöchentlichen Plenen (von ca. 2 h) werden erst Ansätze erarbeitet, welche später zum Feedback innerhalb der Gruppen, zur gemeinsamen Lösung von Problemen und der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes dienen. Wie koordinieren wir die zeitlichen Abläufe für Performances und Vernissagen? Welche Ausstellungsorte können wir den Teilnehmern zur Verfügung stellen? Was muss wann fertig sein, damit alles reibungslos funktioniert? Welches Format bieten wir an, falls es einen weiteren Lockdown gibt?

Diese und andere Fragen werden während der Organisation aufkommen und wir finden gemeinsam Antworten darauf!

Voraussetzungen für die Teilnahme sind Interesse und aktive Teilnahme an der Veranstaltung, Basics oder Lernwilligkeit, Spaß an Gruppenarbeit und Verlässlichkeit, um die Winterwerkschau zu schaukeln!

Ich freue mich auf euch,
Euer Tobias

Bemerkung

Datum: 01.11.2021 - 05.02.2022

Veranstaltungstag: Donnerstag

Zeit: 18 Uhr - 19:30 Uhr

Ort: 3. OG, Goetheplatz 10 (Kasseturm)

Bitte schreibt mir vor der Eintragung im Bison eine kurze Mail an tobias.kuehn@uni-weimar.de mit einer kurzen Beschreibung warum ihr am Fachkurs teilnehmen wollt, eurem Studiengang und dem Semester, in dem ihr gerade studiert.

Before you enter the course via Bison please write a short e-mail to tobias.kuehn@uni-weimar.de wich contains your motivation to take part, what you study and the semester you are studying at.

Projektmodule

321220031 Kleider - Codes - Boschaften

D. Dakic-Trogemann, I. Weise, L. Wittich, Projektbörse Fak.

KuG

Projektmodul

Di, wöch., 10:00 - 17:00, Marienstraße 1b - Projektraum 201, 19.10.2021 - 01.02.2022

Mi, Einzel, 10:00 - 17:00, Marienstraße 1b - Projektraum 201, 27.10.2021 - 27.10.2021

Do, Einzel, 09:00 - 18:00, Marienstraße 1b - Projektraum 201, 28.10.2021 - 28.10.2021

Mi, Einzel, 09:30 - 12:00, Marienstraße 1b - Projektraum 201, 08.12.2021 - 08.12.2021

Beschreibung

Wie können wir unseren Körper und unsere Kleidung zum Träger von Bildern, Gedanken, Visionen und Wünschen machen? Wie bringen wir uns in unsere Umgebung ein? Wie werden wir als Individuum in einer Gemeinschaft, im öffentlichen Raum, sichtbar? Das Projekt untersucht das Wechselspiel unserer Körper und Kleidung als Träger, Medium und Projektionsfläche für aktuelle politische Bewegungen und gesellschaftliche Ereignisse.

Nach einem einführenden Seminar von der Kuratorin und Kunsthistorikerin Bojana Pejic sowie weiteren Veranstaltungen mit eingeladenen Gästen im Rahmen der Reihe MIND PALACES im Bauhaus Museum Weimar, gehen internationale Künstler*innen aktuellen Konflikten, Paradoxien und Widersprüchen einer komplexen Gesellschaft nach: In unterschiedlichen künstlerischen Formen und Medien, analog und/oder digital, werden performative oder partizipative Aktionen, Interventionen und Installationen zum Thema entwickelt. Durch das Miteinander der internationalen Studierenden, die ihre jeweiligen biografischen und kulturellen Hintergründe und

Blickwinkel einbringen, wird das Bewusstsein für KLEIDER – CODES – BOTSCHAFTEN in einer komplexen Gegenwart geschärft.

Das Sonderprojekt DU KANNST DAS TRAGEN wird als eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit Kunstsammlungen Chemnitz in dem Museum und im Chemnitzer Stadtraum realisiert.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe BAUHAUS DINNER WITH ... widmet sich die Kuratorin der Kunstsammlungen Chemnitz Dr. Sabine Maria Schmidt in ihrem Vortrag den Stoffen, Textilien und Trägermaterialien in der Kunst. Den Rahmen der Veranstaltung bildet ein künstlerisches Abendessen mit Performances, Aktionen etc., gestaltet von den Studierenden des MFA-Studiengangs. BAUHAUS DINNER WITH ... ist für alle Studierenden der Fakultät Kunst und Gestaltung offen.

Die Projektergebnisse werden mit den Studierenden in einer öffentlichen Veranstaltung in Weimar präsentiert und diskutiert.

Kooperationspartner 2021/22

Klassik Stiftung Weimar / Bauhaus Museum Weimar

Kunstsammlungen Chemnitz

Kunstverein Jena

Orte: Projektraum 201, Marienstraße 1b (Plenum),

Bauhaus-Museum (Mind palaces)

Termin: Dienstags, 10 – 16 Uhr (Plenum), Mittwoch 16-18 (Mind Palaces/ lecture series)

Projektbeginn: Dienstag, 19.10. 2021, 10 Uhr

Kunstverein Jena

Voraussetzungen

Leistungsnachweis

after presentation/after submission of final project

(Ring)Vorlesungen

Wissenschaftsmodule

321230003 Complaint!ivism?

B. Kleine-Benne, Projektbörse Fak. KuG

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftliches Modul

Mi, wöch., 17:00 - 18:30, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 20.10.2021

Beschreibung

Im September 2021 ist das neue Buch von Sarah Ahmed mit dem Titel „Complaint!“ (Duke University Press) erschienen. Der Text ist eine Sammlung von Zeugnissen über Beschwerden und ihren Abwehrversuchen,

ausgestattet mit Reflexionen, Schmerz und Fragen. Ahmed schlägt hierin einen „Complaint Activism“, einen Beschwerdeaktivismus vor und stellt fest, dass eine Kluft existiere, zwischen dem, was eine Beschwerde in Gang setzen solle, und dem, was im Anschluss passiere.

Wir werden die Lektüre dieses Textes mit künstlerischen Beispielen, z. B. der Institutional Critique und der Investigative Art anreichern, die sich in ihren je eigenen Formaten, der Installation, der Intervention, der Performance, der Netzkunst, des Films ... mit dem Thema auseinandersetzen. Unsere Annäherung an den Text von Ahmed werden wir kontinuierlich in einem Blog als einen kollektiven Text entwickeln, der als ein mehrperspektivischer und vielleicht auch mehrsprachiger Rezensionstext des Buches gelten kann.

Weiteres und Aktuelles: <https://bkb.eyes2k.net/BauhausUni-2021-22-S2.html>

Bemerkung

Art der Veranstaltung: Seminar

hybride Lehre

Präsenztermine: ggf. 2 Termine in Präsenz

Art der Onlineteilnahme: digital via E-Mail, Blog und BBB

Leistungsnachweis

1. regelmäßiges Bloggen parallel zur Lektüre (BA: mind. 8, Dipl/MA: mind. 12 Blogeinträge)
2. Vorstellung 1 künstlerischen Arbeit mit Bezug zum Seminarthema im Blog
3. Kompilation von 1.+2. zu einer (englisch- oder deutschsprachigen) Hausarbeit zum Semesterende (BA: 5.000 Wörter, Dipl/MA: 7.000 Wörter)
4. für Ph.D.-Studierende: nach vorheriger Absprache

Workshops

Sonstige Module